

Brennball, Goethe und ein bisschen Mathe

AUSTAUSCH Französische Schüler 15. bis 21. März zu Gast

NEU-ANSPACH (red). Vom 15. bis zum 24. März sind 21 Schüler aus Saint-Loubès zu Gast an der Adolf-Reichwein-Schule. Sie sind in den Familien der Klasse 7f untergebracht. Der zehntägige Schüleraustausch zwischen dem Collège Max Linder und der ARS findet nun schon zum zehnten Mal statt.

Die neuen Medien ermöglichen eine schnelle Kontaktaufnahme zwischen den Schülern der Partnerschule. Nachdem die Steckbriefe noch ganz traditionell per Post verschickt wurden, meldeten sich die Schüler daraufhin per E-Mail, sms oder auch per skype. Die Schüler der 7f mit Französisch als erster Fremdsprache kommunizieren auf Französisch, die Austauschschüler antworten auf Deutsch.

Durch die Unterbringung beim deutschen Austauschpartner erleben die französischen Gäste den Alltag einer deutschen Familie. So können sie ihre Deutschkenntnisse anwenden und ma-

chen Erfahrungen mit der Kultur des Gastlandes.

Die französischen Schüler werden in den schulischen Alltag an der ARS eingebunden. Nach der Begrüßung durch den Schulleiter der ARS, Michael Rosenstock, nehmen die jungen Franzosen am Unterricht teil. Sie erhalten Gelegenheit zur Hospitation in verschiedenen Fächern und Jahrgangsstufen. Zudem ist das Brennballturnier fast schon Tradition.

Umgebung erforschen

Auf dem Programm stehen neben dem Kennenlernen der näheren Umgebung, wie zum Beispiel einem Besuch des Römerkastells auf der Saalburg, auch Fahrten nach Frankfurt zu einer Stadtbesichtigung sowie ein Besuch des Goethemuseums. Weitere Ausflüge gehen nach Mainz ins Gutenbergmuseum und ins Mathematikum nach Gießen.